

Encaustic – Malen mit flüssigem Bienenwachs zugunsten der Mukoviszidose-Stiftung

Barbara Lautenbach beschäftigt sich seit 1998 mit Encaustic und hat das Kursleiter-Diplom der Encaustic-Akademie. Mit dem Verkauf ihrer Bilder und unikatnen Kunst-Grußkarten unterstützen sie und ihr Mann sehr engagiert die Forschung nach neuen Medikamenten gegen Mukoviszidose.

In ihrem schönen, hellen Encaustic-Atelier in Haan und im machART in Mettmann gibt sie verschiedenste Encaustic-Kurse für Kinder und für Erwachsene. Außerdem können Sie sie auch für einen Encaustic-Kindergeburtstag buchen. Hier zeigt sie den Kindern, wie sie selbst wunderschöne Karten, T-Shirts und vieles mehr malen können - sowohl Mädchen als auch Jungen ab 6 Jahren sind immer völlig begeistert und stolz auf das, was sie selbst gemalt haben!

Encaustic – die faszinierende, über 3000 Jahre alte Technik aus Ägypten und Griechenland ist Malen mit flüssigem, farbigen Bienenwachs. Der Begriff selbst stammt aus dem Griechischen und bedeutet "Einbrennen". Bienenwachs wird mit Farbpigmenten gefärbt und dann mit Hilfe unterschiedlichster Instrumente wie z.B. Mal-Eisen, Mal-Pen, Schwamm und Spachtel aufgetragen.

Das Wachs liefert nicht nur brillante Farben, sondern auch Schutz vor den Witterungswidrigkeiten und hat so die Verbreitung der Encaustic wesentlich vorangetrieben. Besonders gut erhalten und uns auch heute noch bestens bekannt sind neben den berühmten ägyptischen Mumienportraits auch viele verzierte griechische Marmorstatuen.

Nachdem bekannt wurde, dass auch jemand im engen Familienkreis von Mukoviszidose betroffen ist, haben Barbara Lautenbach und ihr Mann sehr engagiert nach Möglichkeiten gesucht, Spenden zu sammeln. Die Verknüpfung mit der Encaustic lag nahe, wo doch damit zauberhafte Grusskarten-Motive durch die geübte Hand der Künstlerin entstehen und reißenden Absatz auf Kunsthandwerkermärkten finden. Letztes Jahr hat die Wuppertaler aescoLOGIC AG sogar eintausend handgemalte

Weihnachtskarten mit individuellem Eindruck und Firmenlogo bei ihr bestellt - jede einzelne Karte handgemalt und ein Unikat. Die Karten kosten 2 Euro, davon ist 1 Euro Spende an die Muko-Stiftung.

Mukoviszidose ist eine der häufigsten, angeborenen Stoffwechselkrankheiten; eine der bekanntesten Schirmherrn war die leider zu früh verstorbene Frau des Bundespräsidenten Christiane Herzog. Allein in Deutschland leben etwa 8.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit dieser unheilbaren Krankheit und ihren schweren Folgen wie chronischem Husten wegen der verschleimten Lungen und Bronchien, Atemnot, schweren Lungenentzündungen, Verdauungsstörungen und Untergewicht. Mukoviszidose ist leider immer noch unheilbar, die Lebenserwartung liegt bei nur etwa 19 Jahren. Gerade deshalb ist Geld für die Forschung nach verbesserten und neuen Medikamenten sehr wichtig, um nicht nur die Lebensqualität zu verbessern, sondern auch die Lebenserwartung.

Alle weiteren Infos über Kurse, Kindergeburtstage und Termine erhalten Sie bei Barbara Lautenbach

Zur Alten Gesenkschmiede 8 42781 Haan

www.maleisen.de info@maleisen.de

Telefon: 02129 34 78 12 oder

0163 256 4072 · Fax: 02129 34810 ·

(Termin in St. Joseph 4.4.07 siehe Seite 29)



Biblische Figuren herstellen

Für alle, die gerne nähen und basteln und sich faszinieren lassen möchten von biblischen Figuren und Texten:

Was wollen biblische Figuren nach Doris Egli?

Diese Figuren können helfen, biblische Texte nachzugestalten, sich mit Figuren in der Bibel zu identifizieren, eigene Gefühle ausdrücken.

Allen, die nicht nur mit dem Kopf, sondern ganzheitlich be-greifen wollen, können diese Figuren helfen, die Texte zu verdichten.

Sie sind bewegbar, sie können stehen, sitzen, knien, in eine Laufstellung gebracht werden. Sie können durch Haltung und Gebärden Gefühle zum Ausdruck bringen.